

Anti-Bias Ansatz

Das englische Wort **bias** bedeutet Voreingenommenheit oder auch Einseitigkeit. Diese sind Grundlage für Vorurteile, Stereotype und Ausgrenzung.

Der Anti-Bias Ansatz beleuchtet die Formen von Ausgrenzung als Ausdruck gesellschaftlich ungleicher Positionen und Machtverhältnissen und betrachtet, wie diese zusammenhängen. Die pädagogische und bildungspolitische Arbeit mit dem Anti-Bias-Ansatz macht diese gesellschaftliche Schief lagen sichtbar.

Diskriminierung wird auf der zwischenmenschlichen, institutionellen als auch gesellschaftlich-kulturellen Ebene abgebaut. Die Auseinandersetzung mit eigenen Vorurteilen, Privilegien und Macht ist dabei zentral.

Anti-Bias ist ein diskriminierungs- und machtkritisches Praxiskonzept.

Es geht darum, vorurteilsbewusst mit Diversität und Unterschiedlichkeit auf der Grundlage von Gemeinsamkeiten umzugehen und aktiv an gesellschaftlicher Veränderung zu arbeiten.

Die Besonderheiten des Anti-Bias Ansatzes:

- macht Diskriminierung emotional und kognitiv für sich selbst und andere begreifbar
- bezieht sich auf alle Formen von Diskriminierung ohne diese gleichzusetzen oder zu hierarchisieren
- setzt bei Diskriminierungserfahrungen der Einzelnen an
- betont die Gleichwertigkeit von allen Menschen und die Anerkennung von Unterschieden auf der Basis von Gemeinsamkeiten
- ist ein nie abgeschlossener Lern- und Reflexionsprozess

Netzwerk Vielfalt

Das Netzwerk Vielfalt besteht aus verschiedenen sozialen und bildungspolitischen Einrichtungen und Teilnehmenden. Es ist im Landkreis Neustadt a. d. Aisch angesiedelt.

Wir beschäftigen uns mit gesellschaftlicher Vielfalt und suchen gemeinsam nach einem wertschätzenden und inklusiven Weg in unseren Einrichtungen. Wir üben uns gemeinsam darin, Inklusion vielfältiger zu betrachten und das Anti-Bias Konzept in kleinen Schritten in unsere tägliche Praxis mitzunehmen.

In unseren regelmäßigen Treffen wollen mit miteinander reden, voneinander lernen und gemeinsam neue Perspektiven erarbeiten. Zu Beginn gibt es immer einen kleinen thematischen Anti-Bias Input.

Werde auch Du Teil des Netzwerkes Vielfalt !

Kontakt:

Pfarrerin Heidi Wolfsgruber
Bildungsbeauftragte

heidi.wolfsgruber@elkb.de
09339 9899997

Kathrin Okafor
Anti-Bias Trainerin

kathrin.okafor@gmail.com
0173 2076692

Kathrin Okafor ist Sozialpädagogin (B.A.), Anti-Bias Trainerin und machtkritische Bildungsreferentin. Sie gibt Workshops zum Anti-Bias Ansatz sowie Fortbildungen rund um den Themenkomplex Diversity: Vielfalt, Haltung, Inklusion, Vorurteile, Diskriminierung und Macht

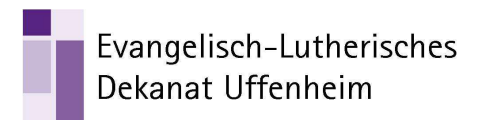
Vielfalt neu sehen –
wertschätzend und inklusiv

Ich sehe was,
was Du nicht siehst

von- und
miteinander
lernen

bei sich selbst
anfangen:

Diskriminierung
sichtbar
machen!



Diakonie 
Neustadt-Aisch



MITEINANDER REDEN

Unser Angebot

Wir laden ein

Hast Du Schnittpunkte mit den Themen Vielfalt, Inklusion, Vorurteile, Diskriminierung und Macht?

Wir laden Dich ein mitzumachen und teilzuhaben, um eine vielfaltsbewusste Haltung zu gewinnen.

Netzwerktreffen

Komm zu unseren Netzwerktreffen im Jahr 2024 jeweils um 19 Uhr. Ort wird nach Anmeldung bekanntgegeben.

- Mi. 28. Feb 2024
- Mi, 24. Apr 2024
- Mi, 26. Juni 2024
- Mi, 25. Sept 2024
- Mi, 27. Nov 2024

Workshops

Zwei grundlegende Anti-Bias-Workshops sind für 2024 geplant. Sie sind kostenfrei. Erster Termin:

- Fr, 12. April 2024, 16 Uhr bis 20 Uhr bis
 - Sa, 13. April 2024, 9 Uhr bis 17 Uhr
- im evang. Gemeindehaus Ulsenheim (bei Uffenheim)



Wir kommen

Wir kommen in Eure Einrichtung, um zu helfen die eigene Sicht grundsätzlich zu weiten. Jeder und jede kann auf diese Weise zu einer Multiplikatorin* tiefer Wertschätzung werden.

- Erzieherinnen und Eltern **in Kitas**
- Schülerinnen und Lehrerinnen **in Schulen**
- Leitende und Pflegendе **in diakonischen Einrichtungen**
- Verantwortliche **in Beratungsstellen**

Wir bringen mit

Dabei haben wir einen Koffer voller **Fachliteratur** und **Kinderbücher** für ganz verschiedene Altersstufen.

Auf der „**Diversitätsschaukel**“ kann jeder und jede Platz nehmen und spielerisch ins Schwingen kommen.

Dazu gibt es Karten mit Statements oder Fragen, die einladen, auf Augenhöhe miteinander zu reden und sich über die je eigene Sichtweise auszutauschen.



Unsere Vision

Unser aller Erfahrung

Alle Menschen machen die Erfahrung der Geringschätzung durch andere und alle Menschen diskriminieren andere - oftmals ungewollt und ohne dass es bewusst ist.

Unsere Motivation

Wir wollen ganz bewusst in unserem ländlich geprägten Raum darauf aufmerksam machen, dass auch hier eine vielfältige Gesellschaft bereits Realität ist.



Unser Ziel

Vielfalt als Gewinn anerkennen zu lernen. Die Chancen sehen lernen die Vielfalt mit sich bringt.

Unsere Unterschiedlichkeiten lassen uns gegenseitig profitieren und wachsen und führen zum Erkennen von Gemeinsamkeiten und Verbinden uns letztendlich mehr sie uns trennen.

